



PFARRBLATT

DER PFARREN
PÜRGG - STAINACH - WÖRSCHACH





Das Geheimnis von Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser,
Schwestern und Brüder!

Weihnachten, die dunkle Kirche, der Christbaum, die vielen Kerzen, die wohl vertrauten Klänge weihnachtlicher Melodien... Eine alte Sehnsucht ergreift die Seele. Was ist das eigentlich das Geheimnis von Weihnachten? Ist es die Atmosphäre, die Stimmung? Ist da etwas, das uns verändert?

Als Pfarrer habe ich heuer über 50 Kinder getauft. Ich kann mir schon vorstellen, wie sich diese Familien fühlen, wenn sie zum ersten Mal zu Weihnachten ein Kind in ihren Armen halten. Sobald das Baby ins Zimmer kommt, ändert sich alles. Oma streckt die Arme aus. Opa wacht auf. Die Gespräche kreisen nicht mehr um Politik und die nächste Wahl, sondern um Pampers und Schnuller. Und die Geschenke, die sie ihnen machen. In der Weihnachtszeit stehen die Babys im Rampenlicht. Und das ist gut so. Denn geht es an Weihnachten nicht auch um ein Baby?

Schließlich hat das erste Weihnachtsfest alle nachfolgenden geprägt. In einer sternenklaren Nacht, umgeben von Schafen, Kühen und einem erstaunten Josef, blickten Marias Augen in das Gesicht ihres neugeborenen Sohnes. Sie war zweifellos todmüde und hatte wahrscheinlich Schmerzen. Vermutlich würde sie am liebsten ihren Kopf ins Stroh legen und den Rest der Nacht schlafen. Aber vorher musste sie dieses Gesicht sehen.

Sein Gesicht. Musste seinen kleinen Mund abwischen, über seine Wange streichen und die Erste sein, die flüsterte: „So sieht Gott also aus.“ Das ist das Geheimnis von Weihnachten. Wir sind eingeladen dorthin zu blicken, wohin auch Maria blickte. Blicken Sie in das Gesicht Gottes und lassen Sie sich trösten.

Dieses kleine Baby, das in einem Stall geboren wurde, trägt das gewaltigste Geheimnis in sich: das Geheimnis von Liebe, Hoffnung und Frieden. Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott in die Welt gekommen ist, um unter uns zu leben, um uns nahe zu sein, und um die Dunkelheit unserer Herzen mit seinem Licht zu durchdringen.

Wenn wir in diesen Tagen Kerzen anzünden und den Christbaum bewundern, lassen Sie uns die Symbolik dieser Lichter verstehen. Sie erinnern uns nicht nur an die Freude und die Wärme, die wir miteinander teilen, sondern auch an die Hoffnung, die in einem kleinen Kind geboren wurde. Jedes Licht ist ein Zeichen dafür, dass es selbst in den dunkelsten Zeiten immer einen Weg gibt – einen Weg, der zu Gott führt. Lassen Sie uns die Freude und das Staunen, das wir als Kinder erlebt haben, in unseren Herzen wiederentdecken. Weihnachten ist die Zeit, den Glauben neu zu erwecken und uns mit offenen Armen dem Geheimnis des Lebens zu stellen, das Gott uns schenkt.

Möge die Botschaft von Weihnachten in dieser Zeit der Besinnung und des Zusammenkommens in Ihre Herzen und in Ihre Familien strömen. Teilen wir diese Freude mit anderen, besonders mit denen, die in Not sind, und lassen wir das Licht, das in Bethlehem geboren wurde, strahlend in jede Ecke unseres Lebens scheinen.



Foto: Adrian Aileni

Deshalb möchte ich Sie sehr herzlich einladen, in der kommenden Zeit unsere Kirchen zu besuchen, die Gottesdienste mitzufeiern, eine lebendige Gemeinschaft zu erleben und das Geheimnis von Weihnachten zu fühlen. In diesem Sinne darf ich Ihnen nach einer guten Adventzeit ein gnadenreiches Weihnachtsfest wünschen und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2025.

Euer Pfarrer Adrian

MIT DIR - Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental aus den Pfarrblättern wird ein Seelsorgeraum-Blatt

Seit dem Ableben von Pfarrer Peter Schleicher im Jahr 2021 werden die Pfarren Pürgg, Stainach und Wörschach vom Team des Seelsorgeraumes Mittleres Ennstal/Paltental betreut. Als nächsten Schritt bekommt nun der Seelsorgeraum ab März 2025 ein gemeinsames Pfarrblatt mit dem Titel „MIT DIR“.

Das Seelsorgeraum-Blatt erscheint viermal pro Jahr und informiert über alle aktuellen Themen zu Kirche und Seelsorgeraum. Neben pfarrübergreifenden Themen hat jede Pfarre Platz für Berichte aus dem Leben der einzelnen Pfarren. Schwerpunkte setzt das gesamte Seelsorgeteam, zusätzlich sind alle Mitarbeitenden in den Pfarren gefordert, interessante Artikel zu verfassen. Der Terminkalender informiert über alle Aktivitäten im Seelsorgeraum und soll die Zusammenarbeit der Pfarren unterstützen. Monika Schachner und Lucija Paric koordinieren die Beiträge und halten die Verbindung zu Layouter und der regionalen Druckerei.

Das Team um Pfarrer Adrian Aileni hat mit Vikar Johann Karner und Kaplan Ambroziu Anghelus zwei hauptamtliche Priester. Ergänzt wird das Team von den Handlungsbevollmächtigten Monika Schachner (Pastoral) und Nikola Mitterwallner (Verwaltung), Diakon Martin Schachner und den pastoralen Mitarbeiterinnen Barbara Kabas (Pastoralreferentin), Cornelia Lackner und Lucija Paric.

Unser Logo

Mit großer Freude dürfen wir das Logo unseres Seelsorgeraumes Mittleres Ennstal/Paltental vorstellen.

Im Zentrum des Designs steht eine Kirche inmitten eines majestätischen Felsens, dem Grimming. Es verkörpert Halt und Sicherheit in stürmischen Zeiten, symbolisiert die tiefen Wurzeln unserer Gemeinschaft und Identität und ist ein Zeichen der Beständigkeit in unserem Glauben.

Die zwei Flüsse, die sich vereinigen, stehen für das Zusammenkommen von Menschen und Traditionen. Sie symbolisieren unsere lebendige Gemeinschaft, die in ihrer Vielfalt harmonisch zusammenfließt. Dieses Bild verweist auf die Werte von Brauchtum, Glauben und Zusammenhalt, die in unserer katholischen Kirche eine zentrale Rolle spielen.



Johann Huber betreut mit seiner pastoralen Mitarbeiterin Elfriede Janach, die Pfarren Oppenberg, Rottenmann und Selzthal.

Als Aushilfspriester sind Günther Zgubic (Donnersbach), Josef Schmidt (Liezen), Herbert Prochazka (Irdning) und Br. Alby Antony (Kloster Irdning) für das hauptamtliche Team eine wertvolle Unterstützung.

Das neue Seelsorgeraum-Blatt „MIT DIR“ soll wie bisher über ehrenamtliche Austräger in die Haushalte gebracht werden. Den Umfang der Zeitung haben wir mit circa 24 bis 32 Seiten angenommen, der erste Erscheinungstermin ist der 1. März 2025 und dann kommt alle rund 3 Monate eine neue Ausgabe. Die Zeitung finden Sie dann - so wie jetzt schon die Pfarrblätter - auch im Internet auf der Homepage www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at unter dem Menüpunkt Publikationen.

Das bisherige Pfarrblatt Pürgg-Stainach-Wörschach ist unter Pfarrer Alois Schlemmer vor 29 Jahren erstmals erschienen und hat seither sechs Mal pro Jahr über das Geschehen in den Pfarren informiert. Die letzten Jahre hat Reinhold Reiterer die Hauptverantwortung getragen und auch das Layout der Zeitung erstellt. Dafür herzlichen Dank!

Heinz Schachner

Inspiziert von biblischen Versen, spiegelt das Logo die tiefere spirituelle Bedeutung wider. Psalm 62,7 erinnert uns: „Nur er ist mein Fels, meine Hilfe, meine Burg; / darum werde ich nicht wanken.“

Auch Matthäus 16,18, wo Jesus sagt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen,“ verdeutlicht die Bedeutung des Glaubens in unserer Gemeinschaft.

Dieses Logo ist somit nicht nur ein visuelles Zeichen, sondern

ein Symbol für unsere bodenständige, verbindende und traditionsreiche Identität im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental. Es verkörpert das Leben unserer Gemeinschaft und den unerschütterlichen Glauben, der uns leitet.

Monika Schachner



Foto RR

Rückblick - Erinnerungen - Abschied

Werte Leserin, werter Leser, Sie halten die letzte Ausgabe des Pfarrblattes in der Hand. Deshalb möchte ich einen kleinen Rückblick wagen:

2017 mit der Anstellung von Frau Christina Maxones, heute Schmidt, als Pfarrsekretärin wurde es wieder

möglich, das Pfarrblatt selbst annähernd druckreif zu setzen. Davor war es zwischenzeitlich extern an eine Firma vergeben. Für Christina und mich führten zwei Gründe dazu, das zu tun: Der externe Layouter tat sich schwerer, die inhaltlichen Beiträge entsprechend zu gewichten, da er keinen Einblick ins pfarrliche Leben hatte. Selber konnten wir besser die Texte und Fotos ins rechte Licht rücken. Der zweite Grund war, dass sich die Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach mehrere hundert Euro pro Ausgabe ersparen konnten. Wir bekamen eine kurze Einführung in das Programm Adobe InDesign und los ging es. Bis zum Tod von Herrn Pfarrer Peter Schleicher bildeten wir folgendes Team: Herr Pfarrer machte die Redaktion und schrieb einen großen Teil der Texte. Herr Schleicher hat sich bis zum Tod redlich um das Pfarrblatt abgemüht. Wie fast ein Symbol: An seinem Todestag wurde die letzte Nummer „seines“ Pfarrblattes geliefert. Christina und ich machten das Layout. Bald spielte sich die Arbeitsteilung ein, dass ich die Grundarbeit besorgte und Christina die Korrekturen machte.

Dann kam Corona. Wann ist der nächste Lockdown? Es ging darum, möglichst schnell zu arbeiten, weil ich im Lockdown nicht in Stainach war. Das erste Mal ging es sich aus. Beim zweiten Mal machte Christina das Pfarrblatt fertig. Es ist praktisch, wenn man zu zweit ist. Die nächste Frage war, ob wir es den ehrenamtlichen Austrägern zumuten durften, in der Coronazeit das Pfarrblatt auszutragen. So entschieden wir uns mehrmals für den Postwurf. Nachdem Christina in Karenz ging, war ich allein und hatte keine Vertretung mehr. Danke Christina für die gute Zusammenarbeit. Einmal hatte auch mich Corona erwischt und das Pfarrblatt war noch „druckreif“ zu machen. Ich ging nach Absprache um Mitternacht in die Pfarrkanzlei - nur dort gibt es die entsprechenden Programme - um niemanden anzustekken. Auch das wurde von den Nachbarn beobachtet und wurde mit dem Lob quittiert, wie fleißig ich sei, weil ich noch so spät arbeite.

Nach dem Tod von Pfarrer Peter Schleicher übernahm ich mit einem Team auch die Redaktion des Pfarrblattes: Für Pürgg sei hier Anna und Hans Schachner, für

Stainach Herta Greimeister und für Wörschach Dagmar und dem verstorbenen Rudi Horner besonders gedankt. Diese Personen lieferten regelmäßig Texte und Fotos, lasen erste Entwürfe und waren für alle Anliegen immer offen. Wir entschieden uns das Grundkonzept von Herrn Pfarrer Schleicher beizubehalten.

Unsere Arbeitsweise führte bald zu einer Routine: Als erstes wurde ein grober Inhalt des Pfarrblattes erstellt. Wieviel Platz haben wir und was soll noch rein? Meist musste etwas weggelassen werden. Der nächste Schritt waren das Bitten um Artikel und Fotos. Danach kam die eigentliche Arbeit des Layout. - Halt da fehlen noch Dinge. Manche Menschen wollen extra gebeten werden. Dieses „Nachlaufen“ ist das mühsamste Geschäft. Nach schätzungsweise sieben Nachmittagen - ich mache das ja ehrenamtlich in meiner Freizeit - ist das Pfarrblatt korrekturreif. Das Korrekturlesen übernahm dankenswerterweise Herr Benedict Scherer. Nun noch die Korrektur einarbeiten, letzte aktuelle Ereignisse ergänzen. Jetzt kann die Datei in die Druckerei geschickt werden. Das fertige Pfarrblatt wird geliefert und von Frau Herta Greimeister zum Verteilen bereit gemacht. Die ehrenamtlichen Pfarrblatt-Austräger bringen es nun in jeden Haushalt.

Was bleibt für mich? Manche schöne Begegnung wurde durch das Pfarrblatt ermöglicht. Ich habe heute gute Kenntnis, wie eine Zeitschrift entsteht. Und so manche außergewöhnliche Erinnerung, wie extra für ein Titelbild nach Innsbruck einen Ausflug zu machen. Das Gestalten des Pfarrblattes hat oft Spaß gemacht. Ich habe auch gelernt, wo meine Frustrationsgrenzen liegen, wenn man Menschen immer wieder um das Gleiche bitten muss. Außerdem bin ich stolz, den Pfarren im Laufe der Jahre einige tausend Euro erspart zu haben. Ich glaube auch mit dem Pfarrblatt unseren Pfarren eine Identität gegeben zu haben. So möchte ich zum Abschied allen Danke sagen, die zum Gelingen des Pfarrblattes beigetragen haben, allen Spendern und Sponsoren und schließlich allen Leserinnen und Lesern.

Reinhold Reiterer (RR)

Rumänisch-orthodoxer Gottesdienst

**Jeden zweiten Sonntag, um 10.00 Uhr,
in der Kirche von Niederhofen**

Kontoauflösung „Ennstal hilft Indien“

Schwester Fidelis (Aloisia) Harreiter (meine Tante) wirkte in der Missionsstation „Holy Cross Institute“ (Kreuz-Schwester) in Hazaribag im Nord-Osten von Indien. Sie war seit 1953 in Indien und hat auch einige Zeit als Oberin gearbeitet. Sie verstarb am 20. September 2012 in Indien und ist auch dort begraben. Im Jänner 2007 besuchte eine 21-köpfige Reisegruppe in Begleitung von Pfarrer Luis Schlemmer, der dankenswerter Weise diese „Reise“ organisierte (Reiseleiter war Hr. Peter Karner aus Graz – ein Indien-Kenner) auch die Missionsstation Hazaribag und Schwester Fidelis. Auf Initiative von Pfarrer Schlemmer wurde daraufhin der Arbeitskreis „Ennstal hilft Indien“ gegründet, wo bis zu zehn Personen aus der Pfarre „mitarbeiteten“. Es wurden zahlreiche „Aktionen“ vom Verein gemacht um Geld für Indien zu bekommen, u.a. wurde auch das „kleine Reiskochbuch Indien“ und ein Folder erstellt, welche beim Schriftenstand in der Pfarrkirche Pürgg aufgelegt sind (2,50 €/Stk. – Beträge verbleiben der Pfarre). Weiters wurde laufend um Spendengelder gebeten, die dann nach Indien überwiesen wurden.

Da die Mitarbeit im Arbeitskreis weniger wurde und auch Spendengelder in letzter Zeit geringer wurden und der Kontakt mit Indien seit dem Tod von Schwester Fidelis immer weniger wurde, hat sich der Verein aufgelöst.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Pfarrer Luis Schlemmer und Pfarrer Peter Schleicher sowie bei allen MitarbeiterInnen des Vereines und vor allem bei den zahlreichen Spendern bedanken.

Hermann Harreiter (Neffe von Schwester Fidelis)



	Central Province Holy Cross Institute Hazaribag 825 301 Jharkhand /India	Tel. 06546 22 25 38 Prov.: 22 67 50 22 33 04 E-mail: hprohaz@gmail.com
	19.08.2024	
Mr. Hermann Harreiter und Pfarrgemeinde Pürgg		
Lieber Herr Hermann Harreiter und liebe Pfarrgemeinde Pürgg, Mit herzlichen Grüßen und Gebeten grüßen Sie Sr. Veena, die Provinzoberin, und die Schwestern der Zentralprovinz, Indien. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns EUR 3.000 (Euro Three Thousand Only) zur Unterstützung unserer Mission in Indien geschickt haben. Wir haben das Geld am 14.08.2024 in Indischen Rupien-INR 2.72.310 (Nur Zwei Lakhs Zweilundsiebzigtausend Dreihundertzehn) erhalten. Wir werden dieses Geld zur Unterstützung der St. Michael's School für Hörgeschädigte verwenden. In dieser Schule lernen 205 Kinder mit Behinderungen vom Kindergarten bis zur Klasse 10. Von diesen Kindern sind 145 in unserem Internat untergebracht. Wir haben Kinder aus 12 Bezirken von dem Staat, Jharkhand. Einige Kinder haben emotionale Schwierigkeiten und andere sind mehrfach behindert. Seit 29 Jahren spielt diese Schule eine wichtige Rolle bei der Ausbildung dieser behinderten Schüler in allen Bereichen, so dass sie mit anderen normalen Schülern mithalten können. Die meisten dieser Schüler kommen aus einem niedrigen sozioökonomischen Hintergrund. Daher müssen wir jedes Jahr Geld sammeln, um ihre Schul- und Wohnheimkosten zu bezahlen. Gute Wohltäter wie Sie sind ein Segen für uns, um unsere Missionsarbeit aufrechtzuerhalten. Möge Gott Sie segnen und Sie für Ihre Großzügigkeit belohnen.		
Mit freundlichen Grüßen,  Sr. Veena Akkal. Provinzoberin		

Dankschreiben aus Indien

Zum Titelbild

Die heilige Barbara von Nikomedien (heute Izmir) hat ihren Festtag am 4. Dezember. Ihr Leben und ihr Martyrium ist nur in Legenden überliefert. Sie soll im 3. Jahrhundert von ihrem Vater enthauptet worden sein, weil sie sich weigerte, dem christlichen Glauben abzuschwören. Ab dem Spätmittelalter wurde ihre Verehrung sehr populär. Besondere Bedeutung erlangte die heilige Barbara als Schutzpatronin im Bergbau und der damit verbundenen Industrie.

Das Bild befindet sich in einer Kapelle oberhalb der Weissingersiedlung. Diese Kapelle ist eine von drei Pestkapellen, die jeweils an den Ortszugängen von Pürgg errichtet wurden als Dank, dass Pürgg von der Pest im Jahre 1679 verschont geblieben war.

Fotos: RR

Erntedank in Wörschach

Am 6. Oktober 2024 wurde in Wörschach das Erntedankfest gefeiert. Nachdem Pfarrer Josef Schmidt die Erntekrone vor dem Gemeindeamt gesegnet hatte, führte die Musikkapelle Wörschach die Prozession zur Kirche an. Die hl. Messe wurde von Volksschulkindern aktiv mitgestaltet und von der Musikkapelle feierlich umrahmt. Die Messebesucher freuten sich über die anschließende Agape mit Brot, Wein, Kaffee und Kuchen.

Dagmar Horner



Foto Dagmar Horner

Der umgekehrte Adventkalender!

Auch heuer möchten wir wieder mit dem umgekehrten Adventkalender Menschen in unserem Seelsorgeraum unterstützen, denen es am Nötigsten fehlt. Helfen Sie mit, unseren „umgekehrten Adventkalender“ zu befüllen!

Wir sammeln in der Zeit von 30.11. - 23.12. haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in unserem Seelsorgeraum, die diese dringend benötigen. Körbe (leerer Adventkalender, der befüllt werden möchte) stehen in der Pfarrkirche Wörschach (links vorne) und in der Pfarrkirche Pürgg (links beim Seitenaltar) bereit, wo Sie nicht verderbliche Lebensmittel oder Hygieneartikel und andere Artikel für den täglichen Gebrauch für Menschen in Not hineinlegen können.

Zu Weihnachten sind die Körbe gut gefüllt und Ihre Spende wird dann im Sinne eines Weihnachtsgeschenks an Menschen weitergegeben, die sie dringend benötigen.

Im Namen der Menschen in unserem Seelsorgeraum, die wir mit diesen Spenden unterstützen können, sagen wir ein herzliches Dankeschön und frohe Weihnachten!

(Lebensmittel sollen trocken und hygienisch verpackt sein, am besten originalverpackt und ohne Kühlung haltbar. Besonders gut eignen sich Konserven, Nudeln, Öl, auch Süßigkeiten oder Getränke. Sehr hilfreich sind auch Hygieneartikel wie Duschbad, Zahnpasta oder Damenhygiene.)

Abgabestelle von 30.11. – 23.12.2024:

Pfarrkirche Wörschach: täglich von 8 - 18 Uhr,
Kontakt: Monika Schachner, 0676/87426852

Pfarrkirche Pürgg: täglich von 9 – 18 Uhr,
Kontakt: Birgitte Weinacht, 0664/3066826

Treffen der Pfarrblatt-Austräger

Am Sonntag, dem 20. Oktober waren alle Austräger des Pfarrblattes Pürgg-Stainach-Wörschach samt Begleitung im Pfarrsaal Stainach zum Essen eingeladen.

Circa 40 Austrägerinnen und Austräger - teilweise von Partnern begleitet - wurden am Sonntag zu Mittag als Dankeschön zum Essen eingeladen. Herta Greimeister kochte mit ihrem Team ein köstliches mehrgängiges Menü.

Das Pfarrblatt dieser 3 Pfarren ist sechsmal pro Jahr erschienen und wird letztmals im Dezember 2024 erscheinen. Ab 2025 wird es vom Seelsorgeraum-Blatt abgelöst. Das neue Seelsorgeraumblatt erscheint viermal pro Jahr - erstmals Anfang März 2025 - und bietet neben dem allgemeinen Teil auch Platz für die individuellen Berichte der Pfarren.

Heinz Schachner

20-C+M+B-25

Die Sternsinger kommen wieder

Zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige sind in unseren Pfarren wieder die Sternsinger unterwegs. Kinder und Jugendliche, die als Könige die Botschaft von der Geburt Jesu verkünden möchten, sind herzlich willkommen. Bitte melde dich bei:

Irene Lorbeck, 0664 73 46 30 47 für die Pfarre Pürgg
Sabine Luxbauer: 0664 22 29 339 für die Pfarre Stainach

Christiane Schachner: 0664 525 48 62 für die Pfarre Wörschach

Du erhältst bei der betreffenden Person alle Informationen. Wir freuen uns schon auf ein lustiges Sternsingen mit dir.

SONNTAG, 1. Dezember 1. Advent	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung, Familie Grünwald mit Musikschülern, Beginn der Herbergsuche
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung, Bläser TMK
	Stainach	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Adventkranzsegnung gestaltet mit Blanka Hofmann
Dienstag, 3. Dezember	Stainach	06.00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 4. Dezember	Pürgg	06.00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
Donnerstag, 5. Dezember	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 6. Dezember	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe, zuvor Anbetung u. Beichtgelegenheit
SONNTAG, 8. Dezember Mariä Empfängnis (2. Advent)	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe, Ing. Franz Lemmerer mit Musikschülern
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Singgemeinschaft Tischler
	Stainach	10.15 Uhr anschl.	Heilige Messe mit dem Kirchenchor Sonntagstreff
Dienstag, 10. Dezember	Stainach	06.00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 12. Dezember	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 13. Dezember	Wörschach	06.00 Uhr	Rorate
SONNTAG, 15. Dezember 3. Advent	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe umrahmt vom Musikverein Wörschach, Sammlung „Sei so frei“
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Sammlung „Sei so frei“
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe. Sammlung „Sei so frei“
Dienstag, 17. Dezember	Niederhofen	06.00 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück
	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 19. Dezember	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 20. Dezember	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21. Dezember	Wörschach	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Pürgg	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG, 22. Dezember 4. Advent	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend	Unterburg	10.30 Uhr	Christmette
	Stainach	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	Wörschach	17.00 Uhr	Turmblasen
		17.30 Uhr	Christmette mit dem Altsteirer Trio Lemmerer
	Stainach	20.00 Uhr	Turmblasen
		20.30 Uhr	Christmette
Pürgg	22.00 Uhr	Christmette, 21.30 Uhr Turmblasen	
Mittwoch, 25. Dezember Christtag	Stainach	10.15 Uhr	Weihnachts-Hochamt
Donnerstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Segnung von Stephaniwasser und Johanneswein
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Klarinettengruppe
Freitag, 27. Dezember	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 28. Dezember	Stainach	18.00 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Jahresausklang im Pfarrsaal
SONNTAG, 29. Dezember Fest der Heiligen Familie	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 31. Dezember Silvester	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Wörschach	19.30 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss

Vorweihnachtliches
Musizieren

am Sonntag, 15. Dezember
um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Pürgg

Mittwoch, 1. Jänner Hochfest der Gottesmutter, Neujahr	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Bläsergruppe
	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 2. Jänner	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 3. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe, zuvor Anbetung u. Beichtgelegenheit
SONNTAG, 5. Jänner	Wörschach	08.30 Uhr	Sternsingermesse, Sammlung Priesterausbildung
	Pürgg	10.15 Uhr	Sternsingermesse, Sammlung Priesterausbildung
	Stainach	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier gestaltet von der Sängerrunde
Montag, 6. Jänner Heilige Drei Könige	Stainach	10.15 Uhr	Sternsingermesse, Sammlung Priesterausbildung
		anschl.	Feiertagstreff
Dienstag, 7. Jänner	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 9. Jänner	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 10. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 12. Jänner Fest der Taufe des Herrn	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 14. Jänner	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 16. Jänner	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal
SONNTAG, 19. Jänner	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 21. Jänner	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 23. Jänner	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Pürgg	19.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG, 26. Jänner	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. Jänner	Untenburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 30. Jänner	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 31. Jänner	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe

Freie Grabstellen am Pfarrfriedhof in Niederhofen

In den letzten Jahren wurden immer mehr Grabstellen am Pfarrfriedhof um die Kirche in Niederhofen frei, die jederzeit wieder belegt werden können.

Informationen dazu erhalten Sie
in der Pfarrkanzlei Stainach.

Kreativer Nachmittag

Unsere nächsten Termine sind:

Donnerstag, 12. Dezember - Adventfeier,

**Donnerstag, 9. und
Donnerstag, 23. Jänner,**

**Donnerstag, 13. und
Donnerstag, 27. Februar**

jeweils um 14.30 Uhr, im Pfarrsaal Stainach.
Auf euer Kommen freuen sich *Lisi, Luise und Erika*

SONNTAG, 2. Februar Mariä Lichtmess	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschließend Blasiussegen
Dienstag, 4. Februar	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 6. Februar	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 7. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe, zuvor Anbetung u. Beichtgelegenheit
SONNTAG, 9. Februar	Wörschach	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Pürgg	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder
		anschl.	Sonntagstreff
Dienstag, 11. Februar	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 13. Februar	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 14. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
SONNTAG, 16. Februar	Wörschach	08.30 Uhr	Heilige Messe
	Pürgg	10.15 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 18. Februar	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung
Donnerstag, 20. Februar	Niederhofen	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 21. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 23. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	Pürgg	18.00 Uhr	Vorabendmesse
SONNTAG, 23. Februar	Stainach	10.15 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 25. Februar	Unterburg	10.30 Uhr	Heilige Messe
	Stainach	18.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Anbetung
Donnerstag, 27. Februar	Wörschachwald	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 28. Februar	Wörschach	18.00 Uhr	Heilige Messe

Herzliche Einladung zum
Faschingsonntag
 2. März
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
 in der Pfarrkirche Stainach
anschl. Fröhshoppen mit Weißwurst und Weißbier
 im Pfarrsaal Stainach

Herzliche Einladung zum
Pfarrcafé
 Samstag und Sonntag,
 30. November / 1. Dezember
 7. / 8. Dezember
beim Advent auf der Pürgg
 im Pfarrhof

Veranstaltung des Vereins auf der Pürgg
 Sonntag, 29. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Rauhnachtkonzert
 mit Franz Thalhammer
 im historischen Pfarrhof auf der Pürgg



Bildkalender Ennstal - Salzkammergut

Der Bildkalender für 2025 von Toni Kerschbaumer
 ist ab sofort verfügbar.

Informationen und Bestellung unter Tel. 0664/4219208

Vor Lachen schütteln: Ein Abend voller Humor und Tiefe

Es war ein Abend, der nicht nur versprochen, sondern auch gehalten hat: Vor Lachen schütteln! Mit viel Humor und einer Vielzahl an Aktivitäten erlebten wir mit unserem Referenten und Humorbotschafter „Seppi“ Promitzer, wie ansteckend Lachen sein kann. Lachübungen, die einfach im Alltag anzuwenden sind, zeigten uns, dass selbst in herausfordernden Zeiten ein Lächeln schnell zurückkehren kann.

Wir haben uns auch gefragt, ob wir regelmäßig darüber nachdenken, was uns heute erfreut hat und wofür wir dankbar sind. Fokussieren wir uns auf die positiven Aspekte unseres Lebens? Humor ist ein wertvolles Werkzeug, um mit traurigen Situationen umzugehen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Ein Blick auf die Statistik offenbart, dass Erwachsene

in Mitteleuropa nur 10-15 Mal am Tag lachen, während Kinder unglaubliche 400 Mal lachen! Diese kindliche Leichtigkeit können wir wiederentdecken, um unsere Lebensfreude zu steigern. Lachend können wir nicht nur Schmerzen lindern, sondern auch unser Wohlbefinden steigern.

Selbst Jesus hat gelacht und Freude erlebt. Seine Lehren waren oft von einer tiefen Lebensfreude geprägt, die uns daran erinnert, dass Humor ein wichtiger Teil des menschlichen Daseins ist. Lasst uns diese Kraft des Lachens nutzen! Lasst uns fröhliche Christen sein.

Danke an alle, die sich eingelassen haben, danke an alle Mitarbeitenden im Gremium Bildung des Seelsorgeraumes Mittleres Ennstal/Paltental, dass dieser Abend stattfinden konnte.

Die nächste Möglichkeit Seppi Promitzer zu erleben wird bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 23. Mai 2025 in der Pfarrkirche Irnding sein.

Monika Schachner



Foto Monika Schachner

KANZLEISTUNDEN

Stainach:

Dienstag:	Donnerstag	Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr	14 - 16 Uhr	9 - 11 Uhr

Telefon: 03682/22 358

E-Mail: stainach@graz-seckau.at

Sprechstunden im Kindergarten

nach telefonischer Vereinbarung

unter 0676/8742 5813 bei

Kindergartenleiterin Frau Celina Zechner

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach. Die Meinung der einzelnen Autoren muss nicht der Meinung des Pfarrblattteams entsprechen. Die einzelnen Autoren sind für ihre Inhalte und Rechte selbst verantwortlich.

Lektor:

Benedict Scherer Offenlegung nach
Mediengesetz § 25, Z 2,4:

Das Pfarrblatt Pürgg-Stainach-Wörschach ist ein internes Kommunikationsmittel der Pfarren Pürgg - Stainach - Wörschach.

Kontakt: Pfarrkanzlei Stainach (03682/22 358)

oder

pfarrblatt.stainach@gmx.at

bis zu **€ 4.500,-***
ON TOP sparen!
3,99% fixer Sollzinssatz*

TOP DEALS!

Sparen, einsteigen, losfahren: hyundai.at/top-deals

TUCSON Plug-In GO! PLUS 1.6 T-GDI Benzin, 4WD statt € 48.990,- schon ab € 44.490,-* oder € 339,-/monatl.*	KONA Hybrid GO! PLUS 1.6 GDI Benzin statt € 35.990,- schon ab € 33.490,-* oder € 259,-/monatl.*	BAYON GO! PLUS 1.2 MPI Benzin statt € 22.990,- schon ab € 21.490,-* oder € 149,-/monatl.*	i30 GO! 1.5 DPI Benzin statt € 23.990,- schon ab € 21.990,-* oder € 149,-/monatl.*	i20 GO! 1.2 MPI Benzin statt € 19.490,- schon ab € 17.990,-* oder € 119,-/monatl.*	i10 GO! 1.0 Benzin statt € 17.990,- schon ab € 16.490,-* oder € 99,-/monatl.*
---	---	---	--	--	---

AUTO **SCHNITZER** **HYUNDAI**

Krankenkommunion und Seelsorgegespräch

Wenn Sie nicht mehr in die Kirche kommen können und dennoch die heilige Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der **Pfarrkanzlei**. Die Telefonnummer lautet: 03682 22 3 58.

Für seelsorgliche Gespräche erreichen Sie unseren Herrn **Pfarrer Lic. theol. Adrian Aileni** unter 0676 8742 6653, unseren **Kaplan Lic. theol. Ambroziu Anghelus** unter 0676 8742 6816 oder **Diakon Martin Schachner** unter 0660 20 96 313.



Vom Heiligen Vater empfohlene Gebetsmeinung

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

www.vatican.va

Das Sakrament der Taufe empfangen:

PÜRGG:

Simon Greiner aus Graz
Lina Sölkner aus Irnding-Donnersbachtal
Lilly Schober aus Wörschach

STAINACH:

Johannes Maximilian Gerhard Stiegler aus Stainach-Pürgg

WÖRSCHACH:

Theodor Thomas Schmidt aus Wörschach

Vor Gott vermählt haben sich:

PÜRGG:

Martina Mötz und Georg Bruckschlögl aus Bad Ischl
Melanie Scherr und Michael Karlheinz Wagner aus Voitsberg

Wir beten für die Verstorbenen:

PÜRGG:

Wolfgang Otte, 67. Lj.

STAINACH:

Robert Pahr, 87. Lj.
Wilhelm Schober, 95. Lj.
Andrea Simbürger, 67. Lj.
Josef Maier, 78. Lj.

WÖRSCHACH:

Werner Abraham, 89. Lj.
Stefan Garic, 22. Lj.
Eveline Huber, 93. Lj.



ARKADE LIEZEN

GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAG

Wörschach

Pürgg

Stainach

Siehe Gottesdienstordnung Seiten 8 und 9

Dienstag Altenheim Unterburg 10.30 Uhr

Stainach WZ 18.00 Uhr, SZ 19.00Uhr

Donnerstag in geraden Wochen: *Niederh.* SZ 19.00Uhr
WZ 18.00 Uhr

in den ungeraden Wochen: W-Wald 18.00 Uhr

Freitag Wörschach 18.00 Uhr

Beichte in Wörschach jeden ersten Freitag
im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch Wörschach 18.00 Uhr

Freitag Wörschach 17.30 Uhr

Sonntag Wörschach 08.00 Uhr

Irene Maria Unger und Karl Veitschegger

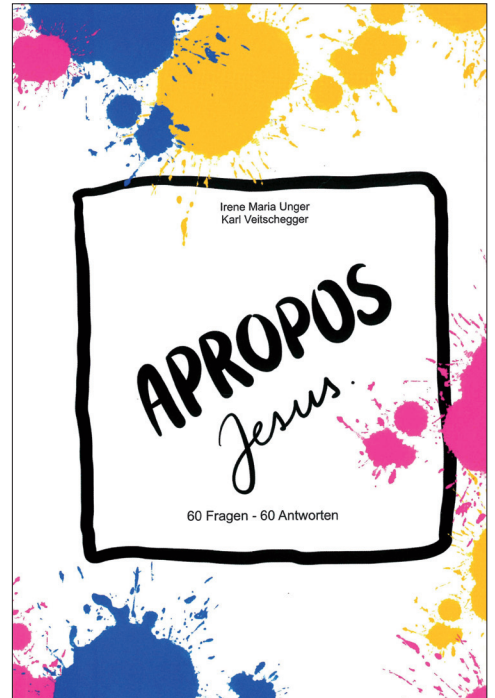
Apropos Jesus**60 Fragen - 60 Antworten**

Verlag Diözesanmuseum Graz 2023, 139 Seiten, € 14,90

erhältlich im Museumsshop des Diözesanmuseums und im Online-Shop des Sonntagsblattes

Unser Bischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl schreibt: „Nach dem neuartigen Glaubensbuch aus ganzseitigen, grafischen Bildern mit erläuternden Texten zu den verschiedensten Themen des christlichen Glaubens „Glaube in Sicht“ [€ 25,00], das auch im Verlag des Diözesanmuseums Graz erschienen ist, wagen sich die Religionspädagogin Irene Maria Unger, die unter anderem an der KPH Wien-Krems unterrichtet, und der frühere Pastoralamtsleiter der Diözese Graz-Seckau Karl Veitschegger an 60 Fragen junger Menschen heran. Auch wenn sie damit ein weiteres Buch zur Fülle bereits vorhandener Jesus-Bücher hinzufügen: die jeweils auf knapp 2 Seiten von jeweils einem der beiden Autoren geschriebenen Antworten sind leicht zu lesen, zumeist biblisch orientiert und eingebettet in kurze prägnante Informationen zu den Umständen. Somit sind die einzelnen „Kapitel“, also Antworten auf Fragen wie „Welche Lebensregeln waren Jesus wichtig?“ oder auch „Hat Jesus gelacht?“ bzw. „War Judas wirklich

so mies?“ gut geeignet zum persönlichen Nach- und Weiterdenken - nicht nur für Jugendliche. Das mit zahlreichen Farabbildungen ergänzte Büchlein macht deutlich: die Person Jesus von Nazaret hat auch Menschen des 21. Jahrhunderts viel zu sagen.“

**Hubertusfeier in Wörschach**

Am 9. November organisierte die Ortsstelle Wörschach des steirischen Jagdschutzvereines Irdning die Hubertusfeier. Nach der Segnung durch Kaplan Ambrosiu Anghelus am Vorplatz des Gemeindeamtes zog der Fackelzug zur Kirche, wo anschließend die hl. Messe gefeiert wurde. Die Messebesucher und die Bevölkerung waren danach im Mehrzwecksaal zum Grünen Abend eingeladen. Die Veranstaltung wurde von den Donnersbacher Jagdhornbläsern und dem Altsteirer Trio Lemmerer feierlich umrahmt.

Dagmar Horner

Foto Dagmar Horner

FREIE REDE – KOSTENLOS

Für Jugendliche in ganz Österreich



Zahlreiche Schulen, Jugendliche und Eltern fragen sich verblüfft:

„Wie ist das möglich?“

Sponsoren stellen Schulen und jungen Menschen, die bereits studieren oder im Berufsleben stehen, unseren Rhetorik-Bestseller kostenlos zur Verfügung.



Bilder: Birgit Steimberger, photostyle.at | Layout: Robert Dell, drigra.at

Bitte per Mail oder telefonisch bei uns melden.

Direktbestellung

Thomas Lösch: +43 664 392 67 77
 Manuela Lösch: +43 664 464 04 84
www.rhetorik-trainer.com
office@rhetorik-trainer.com

Lieferung frei Haus innerhalb von 5 Werktagen





Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Bad Aussee – Stainach-Irdning

Sprengel: 8950 Stainach, Sonneckgasse 307 E-Mail: pg.aussee-stainach-irdning@evang.at

Gottesdienste in Stainach:

In der evangelischen Kirche Stainach jeweils am 1., 2. und 4. Sonntag im Monat,
an Sonntagen anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 1. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 8. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 22. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 24. Dezember	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Heiligen Abend
Donnerstag, 26. Dezember	09.30 Uhr	Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Dienstag, 31. Dezember	17.00 Uhr	Altjahresgottesdienst mit Jahresrückblick
Sonntag, 5. Jänner	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Epiphania
Sonntag, 12. Jänner	09.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 17. Jänner	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal
Sonntag, 26. Jänner	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 2. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 9. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23. Februar	09.30 Uhr	Gottesdienst

Einladung zur Frühstücksbegegnung im evangelischen Gemeindesaal: am Samstag, 18. Jänner und 15. Februar, um 08.30 Uhr, Anmeldung erbeten, freiwillige Spenden

Unsere Homepage: www.evang-aussee-stainach.at

Aussprache und Hausbesuche: Pfarrer Meinhard Beermann, Tel. 0699/188 77 606;

Lektor: Wolfgang Carlsson, Tel. 0699/10032483;

Sekr., Kirchenbeitrag: Sarah Seebacher, Tel. 0699/18877689

Volksbegehren Karfreitag

Wir laden ein, das Volksbegehren **Karfreitag als Feiertag für alle** zu unterstützen. Das Volksbegehren kann unabhängig vom Hauptwohnsitz in jedem beliebigen Gemeindeamt oder online via oesterreich.gv.at (ID Austria oder EU Login erforderlich) unterschrieben werden.

Die österreichische Bischofskonferenz hat sich schon in der Vergangenheit bereiterklärt, notfalls dafür auf einen anderen kirchlichen Feiertag (z. B. Pfingstmontag) zu verzichten.

Der Karfreitag als zentraler und wichtiger Tag im Kirchenjahr, der an das Leiden und Sterben Jesu erinnert, soll wieder zum Feiertag (2019 abgeschafft) werden. Allerdings nicht wie in der Vergangenheit nur für Protestanten, sondern für alle. „Karfreitag-Feiertag für alle“, so lautet deshalb das Motto.

Günther Zgubic



Foto Hans Schachner

Danke an Elena und Julian Stieg für den treuen Ministrantendienst

Bestattungsunternehmen
Schachner GmbH
 8942 Wörschach, Torfwerk 312
Tel: 03682 / 22384
www.bestattung-schachner.at

MGI
LIEZEN-STEUERBERATER

°Gipskartonwände
 °Dachgeschossausbau
 °Althausanierung
 °Design-Decken
 °Trockenputz
 °Fasaden

GNS KG
Trockenbau

A-8950 Stainach
 Grazerstrasse 246
 Tel/Fax: 03682/20818
 Mob: 0664/5141395

www.gns-trockenbau.net E-Mail: info@gns-trockenbau.net

ALLES AUS EINER HAND

- Wir führen Austrocknungsarbeiten durch
- reinigen und sanieren Brandschäden
- suchen Rohrbrüche und Lecks
- beheizen Festzelte und Bauten
- gestalten Wohnräume neu
- arbeiten mit firmeneigenem Fachpersonal
- bilden Lehrlinge aus
- suchen stets motivierte Mitarbeiter/innen

ETS
 TROCKNUNG & SANIERUNG

Kontaktieren Sie uns:
 Tel.: 03682/24866
zentrale@ets.at
www.ets.at

CAFE – KONDITOREI
„HILDEGARD“

Inh. Hildegard Lemmerer
 8940 Liezen, Ausseerstr. 6
 Tel. 03612/22315

MO, MI, SA 8 – 13 Uhr
 DI, DO, FR 8 – 21 Uhr

Irdninger Schmiede
Schweiger GmbH

Schulgasse 126 8952 Irdning
 Tel. u. Fax 03682/22873
www.schweiger.allesinirdning.at email: irdninger.schmiede@aon.at
 Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten

**MEISTER
 BETRIEB**

s' Blumenhüttl
 Inh. Elisabeth Ofner
 Tel. 03682/24500

geöffnet:
 Mo. – Sa.
 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mo, Di, Mi, Fr.
 15.00 bis 18.00 Uhr

A-8942 Wörschach, Dorfstraße 347

Steiermärkische
SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sport & Freizeit

SCHERZ

www.scherz.at

KERSTIN STRODL
 STEINMETZBETRIEB

www.strodl-stein.com | strodl.stein@aon.at | +43 (0)3682/22239 | 8950 Stainach 149

Fleischfachgeschäft
& Catering

für Vereine, Geburtstagsfeiern, Firmenfeiern

A - 8950 Stainach • Hauptplatz 109 • Tel. 03682 / 22228

Engelbert Köll

Versicherungsagentur
Johann Strimitzer
 IHR Versicherungsbüro in Stainach!

+43 (0) 676 / 60 517 60
 8950 Stainach-Pürgg • Bahnhofstraße 96
johann.strimitzer@helvetia.at • GISA-Zahl: 20523329

helvetia
 Ihre Schweizer Versicherung.

Lucija Paric

Pastorale Mitarbeiterin

Es erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit, ab dem 1. November Teil des pastoralen Teams im Seelsorgeraum Mittleres Ennstal/Paltental zu werden.

Mein Weg war von Anfang an stark vom Glauben bestimmt – ich bin in einer katholischen Familie aufgewachsen, und der Glaube war stets ein treuer Begleiter in meinem Leben. Schon seit vielen Jahren habe ich nach einer erfüllenden Aufgabe gesucht, die meinem Wunsch entspricht, für andere Menschen da zu sein.

Nach meiner Matura im Jahr 2004 an der Handelsakademie Wolfsberg, führte mich die Liebe ins wunderschöne Ennstal. Gemeinsam mit meinem Ehemann Jojo und unseren zwei Kindern wohne ich in Stainach. Ich schätze besonders die Natur in unserer Umgebung und die herzlichen Menschen.

Beruflich habe ich über viele Jahre Erfahrung in der Verwaltung und im Kundenservice gesammelt. Diese Zeit hat mich nicht nur fachlich geprägt, sondern auch meinen Blick für die Bedürfnisse und Anliegen von Menschen geschärft. Nun möchte ich meine Fähigkeiten in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen und mit Freude und Engagement zum Gelingen des gemeinsamen Weges beitragen.

Ich darf das Pastoralteam unterstützen und bin Ansprechperson für alle Themen, die den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation betreffen (Seelsorgeraum-Blatt, soziale Medien, Vernetzung mit Zeitungen, Unterstützung der Pfarren, usw.)

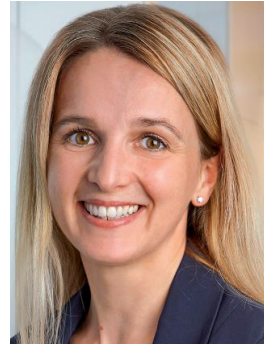


Foto Lucija Paric

Ich freue mich sehr darauf, in der Gemeinde altbekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kontakte zu knüpfen. Es ist mir ein großes Anliegen, diese neue Aufgabe mit Herz und Seele zu erfüllen und für den gesamten Seelsorgeraum eine verlässliche Ansprechpartnerin zu sein.

Lucija Paric

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobblers | Zeitungen ...

Wir drucken Ihre Werbung
www.jostdruck.com

jost
Die Spezialisten im UV-Druck

BAUMANN

PEUGEOT **TOYOTA**

LANDMARKT

Aus der Region. In der Region. Zurück in die *Region*.

www.landmarkt.at



Erntedank Pürgg 6. 10.

Beide Fotos Hans Schachner
Beide Fotos Dagmar Horner



Erntedank Wörschach 6. 10.

Beide Fotos Franz Leitner



Beide Fotos Dagmar Horner

Erntedank Stainach 13. 10.

Foto Pfarre Stainach

Treffen der Pfarrblatt-
Austräger 19.10.

